



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 4. Dezember 2008, 9.30 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der Inbetriebnahme des Umschlagbaggers an der
Güterlande Mühlhausen-Bachhausen

am 04. Dezember 2008
in Mühlhausen-Bachhausen

I. Begrüßung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr.

Hundsdorfer,

sehr geehrte Damen und Herren!

**Dank für
Einladung**

Mühlhausen feiert: Heute nehmen Sie den neuen Umschlagbagger in Betrieb. Das ist **ein freudiger Anlass**, zu dem ich **gerne gekommen** bin. Vielen Dank für Ihre Einladung.

II. Binnenhäfen als wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge

**Bedeutung der
Binnenhäfen**

Binnenhäfen gehören zur **Daseinsvorsorge**. Sie dienen nicht nur der **Versorgung von Bevölkerung und Wirtschaft** mit Gütern. Sie sind auch für die Waren aus einer Region das **Tor zur Welt**.

Gerade Anlagen wie der **Schwertgutumschlag** der Lände Mühlhausen machen Unternehmen des Binnenlandes Bayern auch bei Produkten **weltweit konkurrenzfähig**, die nicht mehr in einen Standardcontainer passen.

**Bedeutung leistungs-
fähiger
Transportwege**

Die Bayerische Staatsregierung ist sich ihrer Verantwortung bewusst, der bayerischen Wirtschaft **leistungsfähige Transportwege** bereitzustellen. Für ein so exportstarkes Land wie Bayern haben sie **elementare Bedeutung**. Kleine und mittlere Unternehmen müssen darüber hinaus einen **diskriminierungsfreien Zugang zu Bahn und Wasserstraße** erhalten.

Hafenförderung

Der Freistaat hat bis jetzt nicht nur rund **40 Mio. Euro** in den **Ausbau der Infrastruktur der eigenen Häfen** investiert, sondern auch die **kommunalen Häfen und Länden** mit Landes- und EU-Mitteln in Höhe von rund **6 Mio. Euro** gefördert. Damit konnten diese ihre Infrastruktur weiter verbessern.

III. Die Lände Mühlhausen-Bachhausen

**Main-Donau-
Kanal**

Im September 1992 wurde der Main-Donau-Kanal in seiner gesamten Länge in Betrieb genommen. Die **wichtigste europäische Binnenwasserstraße** ist seither **von der Nordsee über Rhein, Main und Donau bis zum Schwarzen Meer durchgehend befahrbar**.

Güterlande in Mühlhausen- Bachhausen

Im Jahr 2005 haben Sie mit dem Bau der Güterlande hier in Bachhausen begonnen. Vorteile wie das **hochwasserfrei gelegene Gelände** und die Möglichkeit, das **Wendebecken auf der gleichen Kanalseite** anzulegen, waren **ausschlaggebend** für die Standortwahl.

Mit Fördermitteln des Freistaats und der EU wurde der Bau dieses Hafens möglich gemacht.

Vorteile für die Region

Gemeinde und Region haben **nachhaltig davon profitiert**, vor allem durch **Firmenansiedlungen und neue Arbeitsplätze**. **Erfolgreiche Beispiele** sind

- die Baugerätefirma Florian Eichinger,
- der Maschinenring Sulz-Altmühl
- und die Juraps GmbH mit ihrer Rapsölmühle.

Erfolge

Die aufstrebende Güterlande verzeichnet bereits seit ihrer Inbetriebnahme im Jahr 2007 beachtliche **30.000 Tonnen Umschlag im Jahr**.

Wesentlich daran beteiligt sind

- die Jurahafen GmbH
- die Raiffeisen Handels GmbH sowie
- die Waldbesitzervereinigung und die Firma Wood Management GmbH.

Bedeutung des neuen Umschlagbaggers

Heute wollen wir **den neuen Umschlagbagger** mit Schüttgutgreifer, Holzgreifer und Schwerlasthaken **in Betrieb nehmen**. Er erweitert die Möglichkeiten für den Schüttgutumschlag von Getreide und Futtermittel wesentlich.

Mit den vorhandenen Förderbändern konnte bisher lediglich vom Land aufs Schiff umgeschlagen werden. Der neue Umschlagbagger ermöglicht **nunmehr auch den Umschlag vom Schiff aufs Land**, ohne dass dafür externe Umschlaggeräte angemietet werden müssen.

Ich freue mich, dass der Freistaat Bayern diese Anschaffung durch eine Förderung in Höhe von fast 115.000 Euro ermöglichen konnte.

IV.Schluss

– Anrede –

Heute ist ein guter Tag für Mühlhausen. Mit dem neuen Umschlagbagger wird die Ausstattung der Lände wesentlich erweitert.

Ich wünsche allen beteiligten Partnern alles Gute, vor allem einen störungsfreien Betrieb und wirtschaftlichen Erfolg!